

Ortschaftsrat Röhrsdorf

X Stellungnahme zur Einbeziehung

Stellungnahme zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

In der Sitzung am 13.01.2016
hat der Ortschaftsrat die Beschlussvorlage/den Beschlussantrag Nr. B-002/2016

mit folgendem Ergebnis behandelt:

Der Ortschaftsrat **stimmt** der Vorlage

einstimmig (____ Ja-Stimmen, ____ Enthaltungen)

mehrheitlich (_Ja-Stimmen, _Nein-Stimmen, _ Enthaltungen)

zu.

Der Ortschaftsrat **stimmt** der Vorlage **unter folgenden Bedingungen**

einstimmig (12 Ja-Stimmen, ____ Enthaltungen)

mehrheitlich (____ Ja-Stimmen, ____ Nein-Stimmen, ____ Enthaltungen)

zu:

Begründung:

Einstimmig erwartet der Ortschaftsrat, dass im Abendverkehr die Linie 21 nicht in Borna endet, sondern die Endstelle in Röhrsdorf, Löbenhainer Straße, ist.

Die Linienführung des Chemnitzer Modells Stufe 4 (nach Limbach-Oberfrohna) ist den Erfordernissen (Ausbau des Gewerbegebietes an der B95) anzupassen. Es besteht die Notwendigkeit das Gewerbegebiet direkt einzubeziehen und Röhrsdorf als Quartierserschließung an die Straßenbahn im Chemnitz Center anzubinden. (Anlage 3, Seite 69)

Der Ortschaftsrat **lehnt** die Vorlage

einstimmig (____ Nein-Stimmen, ____ Enthaltungen)

mehrheitlich (____ Ja-Stimmen, ____ Nein-Stimmen, ____ Enthaltungen)

ab.

Begründung:

Hans-Joachim Siegel

Unterschrift (Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher)